Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 33 (1915)

Heft: 46

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 20.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 25. Februar
1915

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 25 février
1915

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich — XXXIII. Jahrgang — XXXIIIme année — Paraît 1 à 2 fois par jour

Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr. 10, halbjährlich Fr. 5 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Haasenstein & Vogler — Insertionspreis: 30 Cts. die fünfgespaltene Petitzeile (Ausland 40 Cts.)

№ 46

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 10, un semestre fr. 5 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 cts. — Régie des annonces: Haasenstein & Vogler — Prix d'insertion: 30 cts. la ligne (pour l'étranger 40 cts.)

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Moratorien. — Weltweizenernte. — Aufhebung der österreichisch-ungarischen Zölle für kondensierte Milch etc. — Postfrachtverkehr. — Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre du commerce. — Echantillons de montres importés aux Etats-Unis d'Amérique. — Articles de messagerie. — Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Es werden folgende auf Wohnhaus Nr. 1363 des Grundbuches der Gemeinde Schwyz (ehemalig. Sternen in Seewen) haftende, teilweise abbezahlte und teilweise zu Verlust gekommene Werttitel vermisst:

Ziffer 12, d. d. 6. März 1865, Kaufschuldbrief um Fr. 3500, Vorgang Fr. 7973. 62.

Ziffer 13, d. d. 6. März 1865, Kaufschuldbrief um Fr. 10,000, Vorgang Fr. 11,473. 62.

Ziffer 14, d. d. 6. März 1865, Kaufschuldbrief um Fr. 10,000, Vorgang Fr. 21,473. 62.

Ziffer 15, d. d. 6. März 1865, Transfix um Fr. 5000, Vorgang Fr. 31,473. 62.

Ziffer 16, d. d. 6. März 1865, Transfix um Fr. 5000, Vorgang Fr. 36,473. 62.

Eingetragener Debitor für die Titel sub Ziffern 12—16: Josef Ulrich, Kreditorin: Rosa Ulrich, jetziger Besitzer der Liegenschaft: Hauptmann Theodor Schuler-Henggeler, Schwyz.

Der unbekannte Inhaber dieser Titel wird anmit aufgefordert, dieselben binnen Jahresfrist, von heute an, der unterzeichneten Behörde vorzulegen, ansonst die Amortisation ausgesprochen würde. (W 46¹)

Schwyz, den 10. Februar 1915.

Im Namen des Bezirksgerichtes,
Der Präsident: **Gustav Auf der Maur.**
Der Gerichtsschreiber: Dr. **A. Suter.**

Das Bezirksgericht Wil hat mit Erkanntnis vom 11. Februar 1915 die Lebensversicherungspoliee Nr. 97,311 der Karlsruher Lebensversicherung a. G., lautend auf Vincenz Tuason, Kaufmann in Wil, nach durchgeführtem Amortisationsverfahren kraftlos erklärt. (W. 60)

Wil, den 24. Februar 1915.

Bezirksgerichtskanzlei Wil.

Handelsregister — Registro du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1915. 22. Februar. **The Globe Aktiengesellschaft für internationale Hotelreklame** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 235 vom 8. Oktober 1914, pag. 1573). Der Verwaltungsrat hat als Direktor ernannt: Oscar Zingg, von Riedt-Sulgen (Thurgau), in Zürich 1. Demselben ist Einzelunterschrift erteilt.

Tüll, Spitzen, etc. — 22. Februar. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **Siegmund Weil & Co.** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1909, pag. 29) ist der Kommanditär Albert Weil infolge Todes ausgeschieden, womit dessen Kommanditbeteiligung erloschen ist. Als Kommanditärin ist an dessen Stelle eingetreten: Witwe Rosa Weil, geb. Arnstein, von Zürich, in Zürich 1, mit dem Betrage von Fr. 100,000 (einhunderttausend Franken).

Weinhandlung. — 23. Februar. Die Firma **Gebr. Itschner & Co.** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 292 vom 24. November 1909, pag. 1946) verzeigt als Domizil und Geschäftslokal: Zürich 7, Zeltweg 26, zum Promenadenhof.

23. Februar. **Kraft- & Eisenessenz-Fabrik Winkler & Co. Russikon Genossenschaft** in Russikon (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1913, pag. 85). Die Unterschriften der Vorstandsmitglieder Jean Weber und Oscar Winkler sind infolge Hinschiedes, bezw. Rücktrittes erloschen. An ihre Stellen wurden gewählt: Adolf Kreis, von Egnach, in St. Gallen, als Präsident, und August Weber, von und in Russikon, als Mitglied. Der Präsident oder der Vizepräsident führen kollektiv mit einem der übrigen Vorstandsmitglieder die rechtsverbindliche Unterschrift.

23. Februar. **Krankenkasse der Arbeiter bei Weber & Co. in Uster** in Uster (S. H. A. B. Nr. 77 vom 2. April 1914, pag. 561). In ihrer Generalversammlung vom 13. Februar 1915 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft eine Revision ihrer Statuten beschlossen. Den bisher publizierten Bestimmungen gegenüber sind als Aenderungen zu konstatieren: Mitglied der Genossenschaft kann jede im Etablissement der Firma «Weber & Co.» beschäftigte Person werden, sofern sie bestimmte in den Statuten näher umschriebene Erfordernisse erfüllt. Johannes Nussbaumer, Hermann Müller, Robert Schneider und Heinrich Lüssi sind aus dem Vorstand ausgeschieden. An deren Stelle wurden als Beisitzer gewählt: Adolf Ritter, Hans Krebser, Alfred Huber und Xaver Laubi, letzterer von Lengnau (Aargau), die übrigen von und alle in Uster.

Seidenfärberei. — 23. Februar. Die Firma **Johannes Meyer** in Zürich 5 (S. H. A. B. Nr. 300 vom 6. Dezember 1911, pag. 2018) erteilt Kollektivprokura an Heinrich Schoch, von Fischenthal, in Thalwil, und August Braun, von Zürich, in Zürich 7.

23. Februar. Inhaber der Firma **Hch. Brändli, Zürcher Conzert- & Ball-Orchester** in Zürich 4 ist Heinrich Brändli, von Mosnang (St. Gallen), in Zürich 4. Uebernahme von Konzert- und Ballanlässen. Cypressenstrasse 59.

Warenhaus, Kurzwaren. — 23. Februar. Die Firma **A. Knopf** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 479 vom 30. Dezember 1903, pag. 1913) ist infolge Hinschiedes der Inhaberin erloschen.

Inhaberin der Firma **A. Wolff-Knopf, vormals A. Knopf** in Zürich 4, welche die Aktiven und Passiven der erstern übernimmt, ist Alice Wolff, geb. Knopf, von und in Charlottenburg. Warenhaus, Kurzwaren. Badenerstrasse 112, Ecke Langstrasse.

Restaurant. — 23. Februar. Die Firma **M. Gramm** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 217 vom 30. Mai 1904, pag. 865), Betrieb des Restaurant Krokodil, ist infolge Reduktion des Geschäftes und Verzichtes der Inhaberin erloschen.

23. Februar. Nachfolgende drei Firmen werden infolge Konkurses von Amtswegen gelöscht:

Schmiede und Wagnerei, etc. — **A. Güttinger-Brunner** in Gossau (S. H. A. B. Nr. 202 vom 13. August 1907, pag. 1429) und damit die Prokura Gustav Güttinger-Brunner, Schmiede, Wagnerei und Immobilienverkehr.

Mechan. Holzbearbeitung. — Kollektivgesellschaft **Schneider & Wangler** in Zürich 3 (S. H. A. B. Nr. 172 vom 21. Juli 1914, pag. 1269), Gesellschafter: Emil Ernst Schneider und Landolin Wangler, mech. Werkstätte für Holzbearbeitung.

Kupfer- und Emailartikel. — **P. Holzapfel** in Winterthur (S. H. A. B. vom 7. Februar 1898, pag. 145), Haushaltungsartikel in Kupfer und Email.

Bern — Berne — Berna
Bureau Meiringen (Bezirk Oberhasli)

1915. 18. Februar. Die **Viehzuchtgenossenschaft Meiringen und Umgebung** mit Sitz in Meiringen (S. H. A. B. Nr. 220 vom 26. August 1897, pag. 903; Nr. 272 vom 3. November 1911, pag. 1837, und Nr. 100 vom 18. Mai 1913, pag. 706) hat in ihrer Generalversammlung vom 17. Januar 1915 den Vorstand neu bestellt wie folgt: Präsident ist Hans Anderegg, von Meiringen, Tierarzt daselbst; Vizepräsident: Karl Michel, von Unterseen, in Meiringen; Sekretär: Otto Streich, von Gadmen, Landwirt in Oberstein zu Meiringen; Beisitzer sind: Heinrich Maurer, von Schattenhalb, Landwirt in Obersteinzu Meiringen, und Andreas Anderegg, von Meiringen, Landwirt in Unterheid daselbst.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1915. 22. Februar. In der Genossenschaft unter der Firma **Spar- & Vorschusskasse Beringen** in Beringen (S. H. A. B. Nr. 5 vom 8. Januar 1914, pag. 26) wurde an Stelle des zurückgetretenen Jakob Bolli, Revierförster, zum Gegenrechner gewählt: Emil Bollinger, Müller, von und in Beringen.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Handlung, Wirtschaft. — 1915. 22. Februar. Die Firma **Calonder & Cie.** in Trins (S. H. A. B. vom 9. Juni 1895) ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Joh. Caprez & Cie.» in Trins.

Johann Caprez und seine zwei Söhne Arnold und Domenico Caprez, alle drei von und in Trins, haben unter der Firma **Joh. Caprez & Cie.** in Trins eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Juni 1913 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Calonder & Cie.» in Trins. Zur Vertretung der Firma ist nur der Gesellschafter Johann Caprez befugt. Mehl-, Kolonial- und Eisenwarenhandlung und Wirtschaft. An der Landstrasse.

Pensionat. — 22. Februar. Inhaberin der Firma **Luise Loppnow Villa Jugendheim** in Arosa ist Luise Loppnow, von Berlin, wohnhaft in Arosa. Pensionat für kränkliche Kinder und junge Mädchen.

22. Februar. Inhaber der Firma **M. Wanner Coiffeur-Chirurg** in Arosa ist Max Wanner, von Beggingen (Schaffhausen), wohnhaft in Arosa. Herren- und Damen-Coiffeurgeschäft, Parfümerie und Toilettenartikel. Postplatz.

Pension. — 22. Februar. Inhaberin der Firma **Barbara Weitbrecht** in Arosa ist Barbara Weitbrecht, von Nonnenweier (Baden), wohnhaft in Arosa. Pensionsbetrieb, Pension Tanneck.

22. Februar. Die Genossenschaft unter dem Namen **Handels- und Gewerbe-Verein Samaden** in Samaden (S. H. A. B. Nr. 81 vom 7. April 1914, pag. 595) hat ihren Vorstand wie folgt neu bestellt: Präsident: Jakob Badraun; Vizepräsident: Giorgio Chiogna; Aktuar: Gottfried Ruppanner; Kassier: Caspar Grass; Bibliothekar: Emil Geist; alle in Samaden.

22. Februar. Aus der Kollektivgesellschaft **Jacob Reinhardt & Gebr. Crottogini** in Chur (S. H. A. B. Nr. 25 vom 31. Januar 1913, pag. 171) ist der Gesellschafter Michael Crottogini ausgetreten. Die Firma wird daher abgeändert in **Jacob Reinhardt & Aibin Crottogini.** Zur Vertretung der Firma ist wie bisher nur der Gesellschafter Jacob Reinhardt befugt.

Pension. — 22. Februar. Inhaberin der Firma **A. Maron-Haug** in Arosa ist Anna Maron-Haug, von Berlin, wohnhaft in Arosa. Pensionsbetrieb. Pension Furka.

Genf — Genève — Ginevra

1915. 22 février. Suivant statuts du 31 juillet 1914, il s'est constitué, sous la dénomination de **Société du Journal «Le Flambeau»** une société coopérative, conformément au titre 27 du C. O., ayant son siège à Plainpalais et pour objet principal l'acquisition et l'exploitation du périodique «Le Flambeau», fondé et dirigé actuellement par Georges Dejean. La société pourra aussi, dans la mesure de ses moyens, s'intéresser directement ou indirectement à toute autre affaire d'édition ou d'impression qui aurait quelque rapport avec ses propres affaires ou qui pourrait, d'une façon normale, contribuer à les développer. Le capital social est illimité, il est formé par des parts de fr. 100 chacune, les unes au porteur, les autres nominatives. La société comprend trois sortes de membres: a. Les membres libres qui sont propriétaires de parts au porteur; b. les membres inscrits qui sont propriétaires de parts nominatives; c. les membres mixtes qui réunissent les deux qualités ci-dessus. La qualité de membre libre s'acquiert par la possession d'une part au porteur. La qualité de membre inscrit s'acquiert par demande écrite, avec indication du nombre de parts souscrites et agrégation par le conseil d'administration. La qualité de membre inscrit se perd: a. Ensuite de démission écrite, donnée trois mois au moins avant la fin de l'exercice courant; b. par le décès du sociétaire; c. en cas de privation des droits civiques du sociétaire; d. ensuite d'exclusion par le conseil d'administration pour non-exécution des engagements statutaires ou en raison d'une action déloyale de nature à porter atteinte aux intérêts ou à la considération de la société. La sortie du sociétaire pour des raisons énoncées sous lettres c. et d. n'entraine en aucun cas, le remboursement des parts de capital du dit sociétaire. Les membres sortants ou leurs héritiers devront trouver eux-mêmes un acquéreur pour leurs parts, sous réserve des dispositions des statuts. Les dividendes afférents aux dites parts leur seront versés au moment de la distribution des bénéfices annuels. Toutefois, le conseil d'administration pourra décider le remboursement de la ou des parts nominatives du membre sortant, lequel ne pourrait, dans tous les cas, être effectué qu'une année après la sortie du sociétaire et au taux qui sera déterminé par la plus prochaine assemblée générale. Les sociétaires désireux de vendre des parts nominatives à des tiers devront, avant de les céder, obtenir du conseil d'administration l'acceptation comme membre inscrit de leur successeur. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 3 à 11 membres, nommés pour trois ans et rééligibles. Elle est valablement engagée par la signature collective de deux membres du conseil, ou encore par la signature seule d'un fondé de pouvoirs ou d'un administrateur-directeur ou spécialement délégué et porteur d'un extrait de procès-verbal le déléguant à ces fins. Les sociétaires ne sont pas personnellement responsables des engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par la fortune sociale. Ils ne sont engagés que jusqu'à concurrence du montant de leurs parts de capital. Le bilan sera établi selon les règles de l'article 656 du C. O., concernant les sociétés anonymes. L'excédent de l'actif sur le passif, résultant du bilan ainsi établi, constitue le bénéfice net. Le bénéfice constaté sera appliqué, s'il y a lieu, à l'amortissement des frais afférents aux nouvelles souscriptions de parts de capital, à celui du matériel et mobilier, dans la mesure que l'assemblée générale fixera chaque année sur préavis du conseil. On distribuera ensuite un premier dividende de 5 % aux sociétaires. Après ce premier dividende, l'excédent sera réparti comme suit: 35 % aux sociétaires libres et aux sociétaires inscrits, proportionnellement au nombre de leurs parts; 15 % aux parts de fondateurs; 10 % au fonds de réserve; 15 % aux clients sociétaires en proportion de l'importance des ordres de publicité donnés par eux dans le courant de l'exercice; 15 % au conseil d'administration; 10 % à la direction, la rédaction du journal et au personnel. Le conseil d'administration est composé de: Henri Julien, à Plainpalais, Georges Dejean, à Carouge, et René Kissling, à Plainpalais. Siège social: 14, Rue de la Violette.

22 février. La **Société Immobilière «Avenue Wendt»**, société anonyme, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 28 février 1911, page 319), a, dans son assemblée générale du 15 août 1914, nommé seul administrateur, Marius Pascalis, à Genève. Les administrateurs William Henssler et Eugène Mottier, démissionnaires, sont radiés.

22 février. **L'Union suisse des Lithographes, section de Genève**, société coopérative, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 11 février 1914, page 231), a, dans son assemblée générale du 16 janvier 1915, renouvelé son comité comme suit: Auguste Schüler, président; Théophile Nafzger, secrétaire; Joseph Strauss, trésorier; Emile Sansonnens, Umberto Pizzamiglio, Max Steinberg et Eugène Quaranta; tous à Genève. La société est engagée par la signature collective du président, du secrétaire et du trésorier.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Moratorien

Bosnien und Herzegowina. Den «Nachrichten für Handel, Industrie und Landwirtschaft» zufolge veröffentlicht das Gesetz- und Verordnungsblatt für Bosnien und die Herzegowina vom 31. Januar ein neues, am 30. Januar ergangenes Gesetz über die Stundung privatrechtlicher Forderungen, ferner die neue Stundungsverordnung für das Invasionsgebiet.

Die neuen Moratorienbestimmungen sind denen gleich, die in Oesterreich unter dem 25. Januar[1]) neu ergangen sind, erster Moratorienstichtag bleibt jedoch für Bosnien und die Herzegowina der 2. (nicht 1.) August 1914.

Weltweizenernte. Die vom Internationalen Landwirtschaftsinstitut in Rom herausgegebenen «Nachrichten zur landwirtschaftlichen Produktions- und Handelsstatistik» verzeichnen für Indien eine Zunahme der Getreideanbaufläche um 22 % und für Amerika um 11 %. Betreffs des Saatenstandes seien, obwohl in vielen Ländern die Jahreszeit aussergewöhnlich regnerisch war, bisher im allgemeinen keine bemerkenswerten Schäden zu beklagen.

Für Argentinien, Chile, Australien und Neu-Seeland wird für das Jahr 1914/15 ein Gesamtertrag der Weizenernte von 68,213,151 q gegenüber 64,154,155 q im Jahre 1913/14, d. s. 106,3 %, berechnet.

— **Aufhebung der österreichisch-ungarischen Zölle für kondensierte Milch etc.** Durch eine Verordnung der Ministerien der Finanzen, des Handels und des Ackerbaues vom 9. Februar werden im Einvernehmen mit der kgl. ungarischen Regierung bis auf weiteres die Zölle, einschliesslich der Zollzuschläge für kondensierte oder getrocknete Milch, auch Milch in Blöcken, alle diese mit oder ohne Zusatz von Zucker (Tarifnummer 131/132 des gemeinsamen Zolltarifs), ausser Kraft gesetzt.

— **Postfrachtverkehr.** Von nun an können wieder Postfrachtstücke bis 20 kg nach den im Paketposttarif angegebenen Ländern in **Afrika, Asien, Amerika** und **Australien** durch Vermittlung der Messageries anglo-suisses befördert werden. Wertangabe (auch Kriegsversicherung) und Nachnahme sind zulässig. Ueber die nähern Bedingungen erteilen die Poststellen Auskunft.

Postfrachtstücke nach **Portugal** können durch Vermittlung der Messageries anglo-suisses über Basel 17—Frankreich (Hendaye) befördert werden. Zugelassen sind Pakete bis 10 kg, mit unbeschränkter Wertangabe, enthaltend Waren aller Art (auch Uhren edlen oder unedlen Metalls), mit Nachnahme bis Fr. 1000 und Frankozettel. Die Gewichtstaxe für Stücke nach Lissabon und Porto beträgt für 5 kg = Fr. 13; für 10 kg = Fr. 18.30. (Den Stücken nach andern Orten sind Frankozettel beizugeben.)

Die Werttaxe beträgt ab Basel = 25 Rp. für je Fr. 100 der Wertangabe nebst schweizer. Werttaxe (5 Rp. für je Fr. 300). Gegen eine besondere Gebühr von 50 Rp. für je Fr. 100 der Wertangabe ist überdies Kriegsversicherung zulässig.

* * *

Echantillons de montres importés aux Etats-Unis d'Amérique

A teneur d'une communication de la Légation de Suisse à Washington, les *échantillons de montres*, importés à titre temporaire aux Etats-Unis d'Amérique, par les voyageurs de commerce, doivent être munis sur leurs différentes parties — boîtes, mouvements, cadrans — des indications exigées concernant la provenance, le nom du fabricant, le nombre de rubis et les différents réglages des montres.

Articles de messagerie. On peut de nouveau accepter des articles de messagerie jusqu'à 20 kg à destination des pays de **l'Afrique**, de **l'Asie**, de **l'Amérique** et de **l'Australie** mentionnés aux pages 286—292 du tarif de messagerie. Le transport s'effectue par l'intermédiaire de la compagnie des Messageries anglo-suisses. Les colis avec valeur déclarée et contre remboursement sont admis. On peut également assurer les envois contre les risques de guerre. Les offices de poste donnent tous autres renseignements au sujet des conditions d'expédition.

On peut dès maintenant expédier des articles de messagerie à destination du **Portugal** par l'intermédiaire des Messageries anglo-suisses. La voie d'acheminement utilisée dans ce service est celle de Bâle 17—France (Hendaye). Les colis sont admis jusqu'au poids de 10 kg et peuvent porter une valeur déclarée pour laquelle il n'est pas fixé de limite. Ils pourront contenir des marchandises de toute nature, y compris des montres en métal précieux ou en métal commun. Les remboursements sont admis jusqu'à la somme de fr. 1000. On peut joindre aux envois des bulletins d'affranchissement.

La taxe au poids des colis pour Lisbonne et Porto s'élève à fr. 13 pour 5 kg et à fr. 18.30 pour 10 kg. Il faut joindre des bulletins d'affranchissement aux colis pour d'autres destinations.

Pour le transport depuis Bâle à destination, la taxe à la valeur est de 25 centimes par fr. 100 de valeur déclarée. On ajoute à cela la taxe suisse à la valeur, soit 5 centimes par fr. 300.

En outre, on peut assurer les envois contre les risques de guerre, moyennant une finance spéciale de 50 centimes par fr. 100 de valeur déclarée.

Wochenausweise der Schweizerischen Nationalbank und anderer Banken

Situations hebdomadaires de la Banque Nationale Suisse et d'autres Banques

Datum / Date	Noten-Umlauf / *Circulation des billets*	Metallbestand / *Encaisse métallique*	Portefeuille	Lombard / *Nantissements*	Giro- und Depotrechnungen / *Comptes de virements et d. dépôts*
7. II	In Fr. 1000 (1 Mk. = Fr. 1.25, 1 £ = Fr. 25, 1 H. fl. = Fr. 2.08, 1 Kr. = Fr. 1.05, 1 $ = Fr. 5) Ka Fr. 1000				
	Schweizerische Nationalbank — *Banque Nationale Suisse*				
1915:	**405,149**	**272,416**	**140,478**	**16,765**	**63 420**
1914:	265,974	191,763	99,499	19,943	49,537
1913:	277,153	186,611	116,156	16,317	42,444
1912:	255,119	175,540	103,088	9,653	46,736
	Belgische Nationalbank — *Banque Nationale de Belgique*				
1915:	—	—	—	—	—
1914:	994,204	308,739	727,685	64,883	124,960
1913:	975,522	287,257	707,633	79,223	115,540
1912:	909,295	249,676	653,255	92,310	103,428
	Bank von Frankreich — *Banque de France*				
1915:	**10,749,657**	**4,608,547**	**3,332,474**	**856,482**	**2,449,497**
1914:	6,028,810	4,199,303	1,537,676	803,806	891,224
1913:	5,854,739	3,858,364	1,825,443	737,044	867,997
1912:	5,363,864	3,995,520	1,284,458	697,841	840,507
	Bank von England — *Banque d'Angleterre*				
1915:	**860,382**	**1,680,112**	**3,229,859**	**—**	**4,056,906**
1914:	710,977	1,083,878	1,181,219	—	1,562,894
1913:	701,709	904,792	1,200,547	—	1,412,604
1912:	698,480	972,298	1,104,949	—	1,388,193
	Deutsche Reichsbank — *Banque Impériale Allemande*				
1915:	**5,839,962**	**2,801,164**	**4,824,577**	**52,880**	**1,813,312**
1914:	2,398,961	1,984,802	983,627	70,345	960,771
1913:	2,349,216	1,454,636	1,491,960	100,126	626,085
1912:	2,043,992	1,481,957	1,286,924	83,915	768,800
	Niederländische Bank — *Banque des Pays-Bas*				
1915:	**941,186**	**501,739**	**2[illegible]2,226**	**415,273**	**220 270**
1914:	633,361	335,819	157,012	162,851	8,448
1913:	641,303	348,279	208,909	133,889	10,369
1912:	602,623	329,315	184,822	149,563	19,079
	Oesterreichisch-Ungarische Bank — *Banque Austro-Hongroise*				
1915:	—	—	—	—	—
1914:	2,315,601	1,604,256	824,133	234,953	281,637
1913:	2,595,050	1,531,297	1,111,569	245,742	264,529
1912:	2,364,861	1,674,601	1,014,063	113,332	259,633
TOTAL **1915:**	—	—	—	—	—
1914:	13,347,878	9,708,560	5,510,851	1,356,781	3,879,471
1913:	13,394,692	8,571,236	6,662,217	1,312,341	3,339,568
1912:	12,237,734	8,878,907	5,631,559	1,146,614	3,425,376
	New-York: Associated Banks:				
1915:	**204,950**	**2,565,300**	**11,284,000**	**—**	**11,167,500**
1914:	216,100	2,369,650	10,081,700	—	9,621,900
1913:	231,950	2,165,200	9,997,650	—	9,276,600
1912:	254,000	2,379,300	10,057,500	—	9,522,500

[1]) Siehe S. H. A. B. Nummer 28, vom 4. Februar 1915.

ist das grosse Los für die Ziehung vom 5. März der

3% Stadt Paris Obligationen 1912

(Nominal Fr. 300.) Alle Monate eine Ziehung.

Wir verkaufen diese Prämien Obligationen zum Tageskurs in beliebigen Teilzahlungen, mindestens **Fr. 5.** — pro Monat.

Kürzlich gezogene Obligationen sind uns trotz dem Krieg sofort prompt bezahlt worden.

Sendet die erste Anzahlung von Fr. 5 sofort an die

Bank Steiner & Co., Lausanne

denn mit diesem Betrag kann das grosse Los gewonnen werden.
30556 L Ausführliche Prospekte gratis und franko 357!

Bank in Schaffhausen

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Freitag, den 12. März 1915, nachmittags 3½ Uhr im Casino in Schaffhausen

Traktanden:

1. Vorlage des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrates, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1914.
2. Bericht und Antrag der Rechnungsrevisoren betreffend Genehmigung der Rechnung.
3. Beschlussfassung über die Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren und eines Ersatzmannes pro 1915.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Kontrollstelle liegen vom 25. Februar an in unserm Geschäftslokal zur Einsicht der Aktionäre auf.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen genügenden Ausweis über den Besitz von Aktien vom **25. Februar** an bezogen werden:

in **Schaffhausen:** an unsern Kassen;
in **Zürich:** bei der Schweizerischen Kreditanstalt;
in **Basel:** bei der Basler Handelsbank;
in **Winterthur:** bei der Schweiz. Bankgesellschaft.

Am Versammlungstage selbst werden keine Stimmkarten mehr ausgegeben. 346,

Vom **25. Februar** an wird den Aktionären auf Verlangen der gedruckte Geschäftsbericht mit Beilagen bei den genannten Anmeldestellen verabfolgt.

Schaffhausen, den 23. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: *Der Direktor:*
Rud. Fischli-Brugger. A. Habicht.

Chemische Industrie A.-G. i. Liq., St. Margrethen

Ordentliche Generalversammlung

Samstag, den 13. März 1915, nachmittags 2¼ Uhr in der Schweizerischen Bankgesellschaft in St. Gallen

Tagesordnung:

1. Bericht der Liquidations-Kommission.
2. a) Vorlage der Bilanz per 31. Januar 1914.
   b) Vorlage der Zwischenbilanz per 30. November 1914.
3. Genehmigung von Bericht und Bilanzen.
4. Reorganisation und Neukonstituierung.
5. Statuten-Revision.
6. Wahlen. (345)
7. Allgemeine Umfrage.

Die Bilanzen sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen ab 26. Februar 1915 im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht der Herren Aktionäre vor. Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Legitimation (Deponierung der Aktien an der Gesellschaftskasse oder Bank-Ausweis), im Bureau der Gesellschaft erhoben werden.

St. Margrethen, den 23. Februar 1915.

Die Liquidations-Kommission.

Schweizerische Wanduhren-Fabrik und Holzindustrie-Gesellschaft Angenstein

Laut Beschlussfassung der II. ordentlichen Generalversammlung vom 27. Dezember 1914 sind die Stammaktien unserer Gesellschaft in **Genussscheine** umgewandelt worden und kann der Austausch **von heute an in unserem Bureau** in **Angenstein** vorgenommen werden. (341.)

Angenstein, den 24. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates:
C. Hässig.

Bodenkreditbank in Basel

Die Herren Aktionäre werden hiermit zur

fünften ordentlichen Generalversammlung

auf **Donnerstag, den 11. März 1915, vormittags 11 Uhr,** in das **Geschäftslokal,** Aeschenvorstadt 72 in **Basel,** eingeladen.

Tagesordnung:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung für das Jahr 1914.
2. Beschlussfassung über:
   a) Abnahme von Geschäftsbericht und Jahresrechnung und Entlastung der Verwaltung.
   b) Verwendung des Keingewinnes.
3. Wahl eines Suppleanten der Rontrollstelle.

Geschäftsbericht, Bilanz, Rechnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Kontrollstelle liegen vom **2. März 1915** an zur Einsicht der Herren Aktionäre im Geschäftslokal der Gesellschaft, Aeschenvorstadt 72 in Basel, auf.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Zutrittskarten spätestens bis und mit **8. März 1915** gegen Vorweisung ihrer von einem Bordereau begleiteten Aktien oder gegen sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz zu beziehen bei folgenden Stellen:

in **Basel:** an **unserer Kasse,** Aeschenvorstadt 72, beim **Schweizerischen Bankverein,** bei der **Bank von Elsass und Lothringen;**
in **Zürich:**, in **St. Gallen:**, in **Genf:**, in **Lausanne:** beim **Schweizerischen Bankverein;** (975 Q) (347 !)
in **Mannheim:** bei der **Süddeutschen Disconto-Gesellschaft A.-G.;**
in **Strassburg:** bei der **Bank von Elsass und Lothringen.**

Basel, den 25. Februar 1915.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **A. SIMONIUS.**

A.-G. Ziegel- & Backsteinfabriken Nebikon-Gettnau-Horw-Muri

Die Herren Aktionäre werden hiemit zur

Generalversammlung

auf Dienstag, den 9. März 1915, nachmittags 2½ Uhr im Schwert in Ettiswil

eingeladen.

Verhandlungsgegenstände:

1. Verlesen des Protokolls der letzten Generalversammlung.
2. Geschäftsbericht pro 1914.
3. Vorlage der Jahresrechnung, Bericht der Revisoren und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
4. Beschlussfassung betreffend Jahresrechnung.
5. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat.
6. Wahl von 2 Rechnungsrevisoren und 2 Suppleanten.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 27. Februar 1915 an auf dem Bureau in Nebikon zur Einsicht der Aktionäre auf. Art. 641, Absatz 1 O.-R. (344)

Nebikon, 17. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus

Einladung zur

diesjährigen ordentlichen Hauptversammlung

auf Mittwoch, den 10. März 1915, nachmittags 4 Uhr im Glarnerhof in Glarus

Traktanden:

1. Rechnungsablage und Decharge-Erteilung.
2. Verteilung des Rechnungsüberschusses pro 1914 und des Kontos aus Betriebsüberschüssen im Sinne von § 7 der revidierten Statuten.
3. Ersatzwahl eines Verwaltungsratsmitgliedes.
4. Verschiedenes.

Allfällige Anträge erbitten wir uns bis spätestens Ende Februar a. c.; die Gesellschaftsrechnung liegt Ihnen inzwischen auf unserem Bureau zur Einsicht auf. (222 Gl) 351,

Namens des Verwaltungsrates der Steinkohlen-Konsum-Gesellschaft Glarus,
Der Präsident: *Der Direktor:*
Hch. Kubli-Trümpy A. Bachmann.

Kaufmann aus der französischen Schweiz, welcher französisch und deutsch kann, **sucht temporären oder ständigen** (323.)

Vertrauensposten

Würde event. **Platz-Vertretungen oder Reise nach dem Ausland** übernehmen.

Offerten unter **G 12027 X** an **Haasenstein & Vogler, Genf.**

Kaufmann

32 Jahre alt, militärfrei, vertraut im Kassa- und **Buchhaltungswesen** (bilanzfähig), **deutsch, französisch, englisch Korrespondent, sucht Stelle.** Prima Zeugnisse und Referenzen. Kaution kann geleistet werden. (349.)

Offerten erbeten unt. Chiffre **Nc 685 Z** an **Haasenstein & Vogler, Zürich 1,** Bahnhofstr. 51, Mercatorium.

Hotel-

angestellte finden durch Veröffentlichung ihres Gesuches in der „Feuille d'Avis de Montreux" am schnellsten und sichersten

Stelle

in Montreux

oder Umgebung. Sich zu wenden an

Haasenstein & Vogler

Buchführung

Ordne zuverlässig, rasch, diskret, vernachlässigte Buchführungen, Inventur und Bilanzen, Bücherexpertisen, Einführung der amerik. Buchführung, nach praktischem System m. Geheimbuch. Prima Referenzen. Komme auch nach auswärts.
H. Frisch, Neue Beckenhofstr. 15, **Zürich VI.** (142.)

Schöne Makulatur bei Haasenstein & Vogler

Oeffentliches Inventar — Rechnungsruf

Ueber die Erbschaft des am 28. Dezember 1914 in **Wattwil** verstorbenen Herrn Hauptmann **Arnold Zeller**, Kaufmann, wohnhaft gewesen in **Wattwil**, Bürger von **Herisau**, ist das öffentliche Inventar verlangt worden. (320.)

Demnach werden dessen sämtliche Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss allfälliger Bürgschaftsgläubiger, hiermit aufgefordert, erstere ihre Ansprachen und letztere ihre Schulden bis spätestens den **1. März 1915** dem **Gemeindeammannamt Wattwil** einzugeben, ansonst die Gläubiger Gefahr laufen, ihre Rechte gegenüber den Erben zu verlieren (Z. G. B. 590, 582 und 583), die Schuldner aber die Verantwortlichkeit für die Folgen der Unterlassung zu tragen haben werden.

Wattwil, den 19. Februar 1915.

Das Bezirksammannamt Neutoggenburg.

Obwaldner Gewerbebank

Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 27. Februar 1915, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Obwaldnerhof in Sarnen

Traktanden:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1914, sowie des Berichtes der Rechnungsrevisoren.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresgewinnes.
3. Wahl von 3 Rechnungsrevisoren für das Jahr 1915.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht, liegen vom **18. Februar** hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Teilnahme an der Versammlung können gegen Ausweis über den Aktienbesitz vom 22. bis 27. Februar an unserer Kasse erhoben werden.

Sarnen, den 1. Februar 1915.

(225 l) **Der Verwaltungsrat.**

Genossenschaft „Schwalbe" in Zürich

Ordentliche Hauptversammlung der Genossenschafter

Samstag, den 13. März 1915, nachmittags 2 Uhr
im Hotel Bahnhof in Herzogenbuchsee

Traktanden:

1. Jahresbericht und Rechnungsablage.
2. Décharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
4. Wahl des Vorstandes.
5. Wahl der Rechnungsrevisoren pro 1915 und Bestätigung des Einten pro 1914.
6. Unvorhergesehenes.

(338 l) **Der Vorstand.**

Société Industrielle du Canale dell' Aniene

(Anonyme)

Siège à Rome — Capital souscrit et versé L. it. 1,600,000

MM. les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le 22 mars 1915, à 15 heures, au Siège social, à Rome, Via Poli 20

ORDRE DU JOUR:

1° Rapports des administrateurs et des syndics, présentation du bilan et du compte de profits et pertes.
2° Election de deux administrateurs.
3° Election des syndics et suppléants.
4° Fixation des émoluments des syndics. (355 l)

Pour être admis à l'assemblée, MM. les actionnaires devront déposer leurs actions, **avant le 17 mars**, à la **Banque Cantonale de Berne**, à **Berne**, ou à la **caisse de la Société**, à **Rome**, Via Poli 20.

Le conseil d'administration.

Anglo-Swiss Biscuit Co. in Winterthur

Die Aktionäre werden zur

ordentlichen Generalversammlung

auf **Freitag, den 12. März 1915**, nachmittags 5 Uhr, in das **Geschäftslokal** zur Erledigung der nachstehenden **Traktanden** eingeladen:

1. Abnahme von Geschäftsbericht und Rechnung pro 1914 und Antrag betreffend Verteilung des Reingewinnes.
2. Erneuerungswahl von 2 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
3. Wahl der Kontrollstelle pro 1915 und Festsetzung des Honorars pro 1914. 350 (688 Z)

Die auf die Rechnung bezüglichen Belege liegen vom 4. März an zur Einsicht der Aktionäre im Geschäftslokal auf, wo auch Bericht und Rechnung, sowie Stimmkarten zur Generalversammlung bezogen werden können.

Winterthur, den 23. Februar 1915.

Der Verwaltungsrat.

Nutzholzverkauf

Die **Bürgergemeinde Giswil**, Obwalden, hat **400 m³** oder **500 Stück Fichten**, auch etwas **Tannenträmel**, sowie **150 m³ Bauholz zu verkaufen.** (339.)

Zahlungsbedingungen und der Transport des Holzes vom Lagerplatz bis Station Giswil äusserst günstig.

Allfällige Käufer wollen sich betreffend weiterer Auskunft an die **unterzeichnete Amtsstelle** oder an die **Gemeinderatskanzlei** wenden.

Giswil, den 22. Februar 1915.

N. Röthlin, Revierförster.

Metallsiegel

(7512 N) **9/22 m/m** (1771.)

Sicherheits - Kistenklammern

Spannapparat und Bandeisen

für Kisten und Ballots

Kostenberechnungen franko

Fabrik-Preise

Petitpierre Fils et C°

Neuenburg

Man sucht

pro **Anfang** oder **Mitte Juli** nächsthin für einen **jungen Mann** von 17 Jahren eine **gute** (340)

Lehrstelle

wenn möglich der Tuchwarenbranche.
Gefl. Offerten unter Chiffre **T 876 Y** an **Haasenstein & Vogler, Bern.**

Offres d'exploitation de Brevets
Patentverwertungs-Offerten

E. Imer-Schneider, Ing.-cons., **Genève.**
E. Blum & Co., Ingénieurs-cons., **Zurich.**
H. Kirchhofer, Ingénieur-cons., **Zurich**, ci-devant Bourry-Séquin & Co.
A. Ritter, Ingénieur, **Bâle.**
Ed. de Waldkirch, Avocat, **Berne.**
Naegeli & Co., Ingénieurs, **Berne.**
A. Mathey-Doret, Ing., **Chaux-de-Fonds.**

Administration actuelle: N° 8, Boulevard James Fazy, Genève.

2375) La titulaire du brevet suisse **n° 56152**, du 18 février 1911, relatif à un **Procédé pour la fabrication de corps creux**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbaehweg, à **Bâle.**

2380) Les titulaires du brevet suisse **n° 61667**, du 2 mars 1912, relatif à un **Métier pour la fabrication des tissus à double trame**, désirent vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, ingénieur-conseil, 11, Rümelinbaehweg, à **Bâle.**

2381) Le titulaire du brevet suisse **n° 54873**, du 7 mars 1911, relatif à un **Pavillon perfectionné pour grammophones, phonographes, etc., et procédé pour sa fabrication**, désire vendre ce brevet, en concéder des licences d'exploitation ou recevoir toute autre proposition visant à la mise en oeuvre de l'invention en Suisse.

Pour tous renseignements s'adresser à **M. A. Ritter**, Ingénieur-Conseil, 11, Rümelinbaehweg, à **Bâle.**

2376) Die Inhaber der Schweizer-Patente **Ch. A. Parsons**,
Nr. 38170, vom 10. Oktober 1906, auf **Parallelgeschaltete Gleichstromdynamos mit fester Reihenwicklung zur Aufhebung der Ankerrückwirkung;**
Nr. 38526, vom 1. Oktober 1906, auf **Regelungseinrichtung bei dynamoelektrischen Maschinen**, mit Zusatz **Nr. 54257**, vom 30. September 1910, auf **Regelungseinrichtung bei Wechselstrommaschinen;**
Nr. 49030, vom 28. Juli 1909, auf **Leiteranordnung bei elektrischen Maschinen**, und
Nr. 49489, vom 28. Juli 1909, auf **Wicklung bei elektrischen Maschinen**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten, bezw. Interessenten in Verbindung zu treten und sind gerne bereit, Lizenzen zu erteilen oder das Patent zu verkaufen.

Gefl. Offerten oder Vorschläge werden durch Herrn **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, in **Genf**, weiterbefördert.

2382) Les propriétaires du brevet suisse **Blanc, n° 58533**, du 17 novembre 1911, pour **Avertisseur de températures**, désirent entrer en relation avec des fabricants suisses, en vue de la fabrication de l'article breveté, et seraient disposés à céder des licences d'exploitation ou à vendre leur brevet.

Prière d'adresser les offres ou propositions à M. **E. Imer-Schneider**, Ingénieur-conseil, 8, Bd. James-Fazy, à **Genève**, qui les transmettra à qui de droit.

2383) Der Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 51335**, betreffend **Verfahren und Einrichtung zur Vermeidung der Lichtbogenbildung in elektrischen Widerstandsöfen**, wünscht mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

2384) Die Inhaber des Schweizerpatentes **Nr. 64106**, betreffend **Schachtel, die als Auslageständer benutzt werden kann**, wünschen mit schweizerischen Fabrikanten in Verbindung zu treten behufs Verkaufs des Patentes, bezw. Abgabe der Lizenz für die Schweiz, zwecks Fabrikation des Patentgegenstandes in der Schweiz.

Reflektanten belieben sich um weitere Auskunft zu wenden an das Patentanwaltsbureau **E. Blum & Co.**, Bahnhofstrasse 74, **Zürich 1.**

2385) Die Inhaber des schweizerischen Patentes **Nr. 47458**, auf **Transportabler Bohrapparat mit Motorantrieb**, wünschen das Patent zu verkaufen, in Lizenz zu geben oder anderweitige Vereinbarungen für die Fabrikation in der Schweiz einzugehen.

Anfragen befördert **H. Kirchhofer vormals Bourry-Séquin & Co.**, Ingenieur- und Patentanwaltsbureau in **Zürich 1**, Löwenstrasse 51.

Buchdruckerei H. JENT & Co. in Bern — Imprimerie H. JENT & Co., à Berne